

FRUIT BASKET

DER OBSTKORB

*Vor langer Zeit, an diesem Ort
Es stand hier einst ein Weidenkorb.
Geflochten aus den schönsten Ästen,
Hielt Obst bereit für feinste Gäste.*

*Ein Fachwerkhaus im Hintergrund,
Und die Familie die dort wohnt,
Geht jeden Morgen auf das Feld,
Für die besten Früchte auf der Welt.*

*Die Farben bunt, es durftet fruchtig,
Handgepflückt und immer saftig,
Die zwei der Kinder der Familie,
Haben jedoch größ're Ziele.*

*Sie woll'n den Korb noch größer machen,
Noch mehr Platz für neue Sachen.
Exotisch Obst und noch mehr Farben,
Dies kann man nur woanders haben.*

*So zieh'n sie los, und gehen fort,
Und suchen Neues für den Korb.
Egal wie krumm oder gebogen,
Der Korb bleibt immer ausgewogen.*

*Und als die beiden nun das fanden,
Was ihnen in dem Sinn gestanden,
So kehrten sie mit neuem Blick,
In ihren Heimatort zurück.*

*Dem ganzen Dorf wurde bekannt,
Was vor jenem Hause stand,
Der Weidenkorb gefüllt und satt,
Mit All'm die Welt zu bieten hat.*

*Am nächsten Tag schon kam ein Herr,
Denn auch er, sehnt sich nach mehr.
Er sah das Obst und schönste Früchte,
Hörte er doch all diese Gerüchte.*

*Die Familie stand stolz dahinter,
Doch die Idee hatten die Kinder,
Denn nur sie haben gesehen,
Die Welt der Vielfalt und verstehen.*

*Des einen Obst, des anderen Freude,
Und jener Korb besteht bis heute.*